Presseinformation

1. M rz 2017

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der „HEIMArT" in St. Pölten bis zur Saisoneröffnung in Traiskirchen

Morgen, Donnerstag, 2. März, lädt der Katholische Akademikerverband der Diözese St. Pölten (KAV) zu einer Fastenbesinnung in das Sommerrefektorium des Bistumsgebäudes in St. Pölten. In diesem Rahmen eröffnet auch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng um 19.30 Uhr die Fastenausstellung „HEIM.ArT", in der zwölf bildende Künstler sowie sieben Literaten jeweils beiderlei Geschlechts Arbeiten zum Begriff Heimat präsentieren. Gezeigt werden die Werke von Barbara Füreder, Andrea Hochmuth, Brigitte Hofmann, Ingeborg Hörzenberger-Haiden, C.F.J. König, Monika Lederbauer, Erich Leonhard, Martina Luef, Cinthia Mitterhuber, Gerda Prantl, Georg Pummer und Hannah Winkelbauer (bildende Kunst) sowie Sidonia Gall, Sabine M. Gruber, Judith Hafner, Margit Jordan, Roland Jordan, Angela Jursitzka und Alexander Peer (Literatur) bis 26. März. Öffnungszeiten: jeweils Sonntag von 9 bis 13 Uhr bzw. auf Anfrage; nähere Informationen beim KAV unter 02742/324-3380, e-mail kav.stpoelten@kirche.at und http://kav.dsp.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 2. März, wird um 17 Uhr in der Orangerie von Stift Klosterneuburg die 11. Internationale Orchideen-Ausstellung eröffnet, die anlässlich der Jubiläumsausstellung zum 300. Geburtstag Maria Theresias heuer unter dem Motto „Zeitreise durch die Monarchien" steht. Die Präsentation, mit einer Fläche von 2.000 Quadratmetern und ca. 30.000 Besuchern die größte ihrer Art in Österreich, ist bis 19. März, täglich von 9 bis 18 Uhr, zu sehen. Am Freitag, 10. März, hat die Schau im Rahmen einer „Langen Nacht der Orchideen" bis 22 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter 02243/411-463, e-mail orangerie@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at/garten.

Die Maria-Theresia-Ausstellung selbst trägt den Titel „Kirche - Kloster - Kaiserin. Maria Theresia und das sakrale Österreich" und hat ab Samstag, 4. März, geöffnet. Bis 15. November stehen dabei mit Reliquiaren, liturgischen Gerätschaften und vor allem sakralen Textilien Kunstwerke aus dem Umfeld der kirchlichen Repräsentation im Mittelpunkt. Zudem werden einige der schönsten Stücke der Schatzkammer des Stiftes neu präsentiert, wertvolle Leihgaben aus dem Bereich der spätbarocken Textil- und Goldschmiedekunst reichern die Präsentation an. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr bzw. ab 1. Mai täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Die NöART-Ausstellung „Heavy Metal" macht ab Freitag, 3. März, im Stadtkeller Neulengbach Station, eröffnet wird um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Jakob Gasteiger, Richard Kaplenig, Hubert Lobnig, Karl Vonmetz und Manfred Wakolbinger bis

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

26. März. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Am Samstag, 4. März, wird um 16 Uhr in der Artothek Niederösterreich in Krems die Ausstellung „Formenflächenräume" eröffnet, die das gesamte druckgrafische Werk von Fritz Steinkellner umfasst. In den ausgestellten 40 Siebdrucken des 1942 in Bad St. Leonhard, Kärnten, geborenen und in Wien und im Weinviertel lebenden Künstlers dominieren dabei beziehungsreiche Arrangements von Flächen und Formen, die plastische Gebilde evozieren und Räume entstehen lassen. Ausstellungsdauer: bis 3. September; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und http://www.artothek.at/.

Am Samstag, 4. März, wird auch um 18 Uhr im „kunstraumarcade" in Mödling die Ausstellung „This Space Might Be Real" von Tha J Geiszler und Tina Greisberger, zwei jungen Absolventinnen der Universität für angewandte Kunst in Wien, eröffnet, die bis 1. April raumbezogene bzw. die Grenzen von Malerei und Grafik auslotende Werke präsentieren. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Ebenfalls ab Samstag, 4. März, ist in der Amethyst Welt Maissau die diesjährige Sonderausstellung „Fancy Diamonds - Die Magie färbiger Diamanten" zu sehen, die sich jener Laune der Natur widmet, die jeden 10.000. gefundenen Diamanten in schillernden Farben erstrahlen lässt. Zu besichtigen sind die Exponate im Edelsteinhaus Maissau nur im Rahmen von Führungen; Ausstellungsdauer: bis Ende 2017. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/848 40-0, e-mail office@amethystwelt.at und http://www.amethystwelt.at/.

Das Beethovenhaus Baden lädt am Samstag, 4. März, unter dem Motto „Hört Beethoven?!" Kinder zwischen sechs und zehn Jahren wieder zu einer interaktiven Spurensuche rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier. Beginn ist um 10.30 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-630, e-mail shop@beethovenhaus-baden.at und http://www.beethovenhaus-baden.at/.

Das „Haus der Natur" im Museum Niederösterreich in St. Pölten veranstaltet am Sonntag, 5. März, den nächsten „Sonntag im Museum" mit einem bunten Programm für die ganze Familie inklusive Kreativstationen zum Thema „Stofftasche mit Blätterdruck", einer Museumstour durch den „Lebensraum Wald" und einem Mikro-Labor, in dem „Dem Wald unter die Blätter geschaut" wird. Beginn ist um 13 Uhr; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@museumnoe.at und http://www.museumnoe.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schließlich hat ab Sonntag, 5. März, auch das Stadtmuseum Traiskirchen nach der Winterpause wieder geöffnet. Die diesjährige Sonderausstellung „Im Anfang war das Wort ..." zum Reformationsjahr 2017 ist dann ab Donnerstag, 30. März, zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag, Sonn- und Feiertag von 8.30 bis 12.30 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at